

Gesundheits- und Krankenpfleger/in



Staatlich geprüfte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte **versorgen kranke und pflegebedürftige Menschen**. Dabei führen sie eigenständig ärztlich veranlasste Maßnahmen aus, assistieren bei Untersuchungen und Behandlungen. Bei allem Handeln steht für die

Fachkraft die Erhaltung, Förderung und Wiederherstellung der Gesundheit, der zu versorgenden Menschen, an erster Stelle. So entsteht eine häufige Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen, insbesondere mit Ärzten.

Das Erkennen, Erfassen und Bewerten von Pflegesituationen benötigt eine **fundierte Ausbildung** in der Gesundheits- und Krankenpflege, Naturwissenschaften und Medizin und vor allem eine praktische Ausbildung in den verschiedenen Fachabteilungen der Einrichtungen, in denen Gesundheits- und Krankenpflegekräfte tätig sind. Das sind z.B. Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken, Alten- und Pflegeheime, aber auch Gesundheitszentren und der Dienst in der ambulanten Pflege. Die Gesundheitsberatung wird in Zukunft verstärkt ein Aufgabengebiet für Gesundheits- und Krankenpflegekräfte sein.

In den deutschsprachigen Ländern gibt es nach wie vor eine eigenständige Ausbildung und ein eigenständiges Berufsbild **des/ der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegers/in**. Von der Struktur sind die Ausbildungen in der Krankenpflege- und der Kinderkrankenpflege nahezu gleich. Die Inhalte in der theoretischen und praktischen Ausbildung haben die vielfältige Entwicklung des Kindes von Geburt bis zum Erwachsenenalter im Blick. Die Begleitung von Kindern wie auch die Einbeziehung von Eltern und Angehörigen in die Pflege spielt in der Ausbildung wie in den Tätigkeitsfeldern eine große Rolle.



Tätigkeitsfelder von Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern/innen sind Kinderkliniken, Kinderstationen in Krankenhäusern, Kinderkurkliniken, Ambulanzen, die Kinderpsychiatrie, der Entwicklungsdienst, Gesundheitsämter und die Mütterberatung sowie die ambulante Kinderkrankenpflege.

Darüber hinaus arbeiten Kinderkrankenschwestern in vielen Bereichen der Krankenpflege mit Erwachsenen und älteren Menschen. Ihre intensive Ausbildung, insbesondere der Schwerpunkt Kommunikation mit Kindern wie mit Angehörigen ermöglicht das Arbeiten in Tätigkeitsfeldern, die über den erlernten Beruf hinausgehen.

Aufnahmevoraussetzungen:

- Gesundheitliche Eignung
- Realschulabschluss oder ein gleichwertiger mittlerer Bildungsabschluss oder
- Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung, zusammen mit
 - a) erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung (Ausbildungsdauer mindestens 2 Jahre)
 - oder
 - b) Erlaubnis als Krankenpflegehelfer/in, Ausbildung in der Altenpflegehilfe (Ausbildungsdauer mindestens 1 Jahr)
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche

Dauer der Ausbildung und Ausbildungsstätten

3 Jahre (2100 Stunden theoretischer Unterricht, 2500 Stunden praktische Ausbildung) an Berufsfachschulen für Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Kinderkrankenpflege.

Besondere Angebote der Diakonie Neuendettelsau:

- Intensive Betreuung in der praktischen Ausbildung
- Vertiefung der Berufsethik in christlicher Ausrichtung
- Wahlunterricht „Christliche Krankenpflege“
- Austausch zu Berufs-, Lebens- und Glaubensfragen

>> Weitere Informationen zu Ausbildung und Ausbildungsstätten finden Sie auf den *Internetseiten der Diakonie* und bei der *Diakonie Neuendettelsau*.